

An die Redaktion



Shipping Technics Logistics bewies erneut politischen Stellenwert

Wer in der Binnenschifffahrtsbranche etwas zu sagen hat, ging am vergangenen Dienstag und Mittwoch im Messe- und Kongresszentrum Kalkar „vor Anker“. **Deutschlands einzige Fachmesse für die Binnenschifffahrt, die Shipping Technics Logistics (STL)**, bot auch in seiner 11. Ausgabe alles rund um Technik, Handel, Infrastruktur & Co. - und wurde abermals ihrem Ruf als **maritimer Knotenpunkt von internationaler Bedeutung** gerecht.

Entscheider aus ganz Europa trafen in vier ausgebuchten Hallen aufeinander. **Erneut bewies sich der politische Stellenwert der Messe**. Viel Gesprächsstoff boten ganz besonders die Themen Absatzmarkt, Umwelt, Arbeitskräfte, Digitalisierung und Automatisierung. Neben dem intensiven Austausch an den Ständen über aktuelle Produkte und Dienstleistungen konnten sich Besucher (und Aussteller) bei Fachvorträgen entsprechenden Input und Denkanstöße holen. Diese fanden diesmal in der brandneuen Vortragslocation „Dome“ statt.

Das Fazit der Aussteller ist für das Orgateam der Messe Kalkar Lob und Ansporn zugleich: „Die STL ist die wichtigste Veranstaltung für die deutsche Binnenschifffahrt!“. Wer up to date bleiben möchte, findet regelmäßig den Weg nach Kalkar. Ob nun Technik, Investitionen oder Zukunftspläne - Fachbesucher finden hier stets den richtigen Rahmen für tiefgreifende Unterhaltungen. Dies gilt im Übrigen auch für die beliebte **Netzwerkparty „Dock & Rock“**, die wieder am ersten Messeabend in der Schiffsbar stattfand. Sie spielt schon seit Beginn an eine wichtige Rolle bei Geschäftsabschlüssen.

Projektmanager Leon Westerhof freut sich bereits auf die **nächste Ausgabe der Shipping Technics Logistics am 23. und 24. September 2025**. Informationen hierzu sind auf der Webseite zu finden: www.shipping-technics-logistics.de